

satzerklärung stimmen, weil dieser an die EntschlieÙung der Vereinten Nationen anknüpft, die den Zionismus dem Rassismus gleichsetzt.

Kanada war für die restlichen 54 Klauseln der Erklärung, welche die Forderung erhoben, das Hauptziel der menschlichen Siedlungspolitik müsse die Verbesserung der Lebensqualität sein.

Internationale Zusammenarbeit

Das Programm zur internationalen Zusammenarbeit, ein weiteres Hauptthema der Konferenz, wurde einstimmig angenommen. Eine der EntschlieÙungen forderte die Bildung einer Sonderorganisation der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen. Über Sitz und Status dieser Organisation innerhalb des VN-Sekretariats im Vergleich zu zwei ähnlichen Einrichtungen (der Abteilung für Wirtschaftliche und Soziale Angelegenheiten in New York und dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen in Nairobi) soll auf der 31. Sitzung der VN-Generalversammlung im Herbst entschieden werden.

Die Habitat-Konferenz nahm ferner 64 Empfehlungen für Maßnahmen auf nationaler Ebene an, durch welche für die Bewohner ländlicher und städtischer Gebiete Mindestnormen bezüglich Wohnungen, Wasser, Gesundheit, Infrastruktur und Umwelt geschaffen werden sollen.

Schließlich empfahlen die Delegierten einstimmig dem Generalsekretär der Vereinten Nationen, ein audio-visuelles Informationszentrum über menschliche Siedlungen an der Universität von Britisch-Kolumbien in Vancouver einzurichten, in dem eine Sammlung von rund 200 Filmen und Diapositiven, die auf der Konferenz von mehr als 120 Ländern gezeigt worden waren, verwaltet, kopiert, erweitert und ausgewertet werden soll.

Alle Regierungen wurden aufgefordert, die Wasserkonferenz der Vereinten Nationen, die für den März 1977 in Mar del Plata (Argentinien) vorgesehen ist, zu unterstützen und daran teilzunehmen.

Eine Empfehlung, daß der VN-Generalsekretär der Generalversammlung 1977 einen Bericht über die Lebensbedingungen der Palästinenser in den besetzten Gebieten vorlegt, wurde durch namentliche Abstimmung mit 43 zu 3 Stimmen bei 42 Enthaltungen verabschiedet.

Jetzt anfangen!

Obwohl man sich nicht in allen Punkten einig war, schlossen sich alle Delegierten der Feststellung des Vertreters Mexikos an, der dem Konferenzvorsitzenden Danson und ihrem Generalsekretär Enrique Peñalosa dankte und darauf hinwies, daß der Gedankenaustausch, der durch die Konferenz ermöglicht wurde, einen wesentlichen Schritt zur Zusammenarbeit darstelle. Peñalosa erklärte, daraufhin, jetzt sei der Zeitpunkt gekommen, die Arbeit aufzunehmen. An Worte in Ministerpräsident Trudeaus Eröffnungsrede anknüpfend, fügte Bundesminister Danson hinzu, daß "wir eine Welt hinterlassen müssen, die besser als die heutige ist" und daß "die Nachwelt uns nach unseren Leistungen beurteilen wird".

Trudeau hatte gesagt: "Die menschlichen Siedlungen sind so eng mit der Existenz selbst verknüpft ... so schwer befrachtet mit Fragen von Anrecht und Begehrt, mit



Generalgouverneur Jules Léger eröffnete Habitat mit einer Ansprache an die Delegierten